

Das **Tätigkeitsprogramm 2024** sieht wie jedes Jahr vor, die begonnenen Projekte weiterzuführen, Organisationen, mit denen wir bereits eine gute Zusammenarbeit aufgebaut haben, langfristig zu unterstützen und neue Projekte mit Vorsicht im Rahmen der zu erwartenden Spendeneinbußen durch die Wirtschaftskrise sehr gezielt und bewusst anzugehen. Besonders betroffen sind die Projekte von den stark ansteigenden Preisen der Rohstoffe sowie der Lebensmittel in Äthiopien.

Folgende Projekte sollten 2024 gefördert und finanziert werden (aufgeteilt nach Kontinenten und Länder):

AFRIKA

Äthiopien

Krankenhaus Attat

Seit Jahren unterstützt der Verein das Krankenhaus Attat in Äthiopien. Mit einem Einzugsgebiet von 1.000.000 Einwohnern, über 90 Betten und über 350 Patienten pro Tag in den Ambulatorien, wurde in der bestehenden Struktur die Grenze der Belastbarkeit überschritten.

Unterstützung für laufende Kosten

Der Verein bezahlt dem Krankenhaus auch **2024 einen fixen Jahresbeitrag** um die Bezahlung der laufenden Kosten und Gehälter zu unterstützen.

Ärzte, Südtiroler Handwerker und sonstige Volontäre des Vereins werden im Jahr 2024 wieder vor Ort im Einsatz sein. **Fachärzte Camps** werden besonders in den Fachbereichen Pädiatrie, Zahnmedizin und Ultraschallkurs abgehalten. Unsere Handwerker reisen mehrmals nach Äthiopien, um wichtige technische **Reparaturarbeiten und Installationen vorzunehmen**. Geplant ist die Neugestaltung der gesamten Wasserversorgung im Krankenhaus Attat samt Bohrung eines Brunnens, da die staatliche Zufuhr sehr oft ausfällt und die alten Brunnen nur mehr wenig Wasser geben. Ebenso sollten Handwerker die Sammlung von Regenwasser in einen Wassertank umsetzen.

Bau der San Marco Clinic, Emdibir

Im Jahr 2016 wurde mit dem Bau einer neuen Klinik in Emdibir, Garage für ein Einzugsgebiet von 25.000 Menschen begonnen. Die fünf Klinikgebäude sind fertiggestellt, ebenso das Schwesternhaus und die Unterkunft für medizinisches Personal. Fertiggestellt wurden auch der Bau eines Tiefwasserbrunnens, die

Gestaltung der Gehwege, der Umzäunungen und die Anbringung von Abwassertanks sowie die Einrichtung und medizinische Ausstattung. Im Jahr 2022 wurde die Klinik eröffnet und hat ihre Tätigkeit aufgenommen. Im **Jahr 2024 ist der erste Einsatz von Ärzten** geplant, welche das medizinische Personal vor Ort ausbilden. Der Verein unterstützt die Schwestern zudem durch die Übernahme eines Teiles der Führungskosten.

Unterstützung der Klinik Meganasse

Der Verein unterstützt auch 2024 die Klinik Meganasse mit einem Einzugsgebiet von 32.000 Einwohnern durch einen **fixen Jahresbeitrag** für laufende Kosten. Damit werden Medikamente und sonstige Spesen der Klinik finanziert.

Wasserprojekte in Gurage

2024 wird mit dem **Wasserprojekt Nr. 10** in Zusammenarbeit mit der Diözese von Emdibir begonnen. Wasserprojekte sind für uns eine Priorität, da für viele Menschen zugängliche Hygiene maßgeblich zur Verminderung von Ansteckungen beiträgt.

Sozialzentrum Attat

Aus den Einnahmen der 5 Promille und einer Erbschaft wurde das große Sozialprojekt Attat in unmittelbarer Nähe des Krankenhauses auf dem Grundstück der Pfarrei umgesetzt. Die Strukturen stehen nun für verschiedene Aktivitäten bereit. Im Sommer 2024 wird das vierte **Sommercamp für 300 Kinder** zwischen 10 und 14 Jahren in Zusammenarbeit mit der Pfarrei Attat organisiert, 8 Volontäre aus Südtirol werden dort im Einsatz sein. Ebenso wird durch einen Jahresbeitrag die Tätigkeit der Pfarrei im Sozialzentrum unterstützt (Bibliothek, Versammlungen, Sportmeisterschaften, Kurse).

Oberschule Abba Fransua in Gubrie

Diese Oberschule platzte aus allen Nähten und deshalb wurde im Jahr 2021 ein neuer Block realisiert. Im Jahr 2023 wurde mit dem Bau der **neuen Bibliothek** begonnen, welche im Jahr 2024 fertiggestellt wird.

Walburgschule in Gubrie

Nach Fertigstellung einer Volks-, Mittel- und Oberschule in Gubrie sowie der Umzäunung des gesamten Geländes und dem Bau eines Kindergartens in Zusammenarbeit mit der Stiftung Maro **wird nun 2024 ein weiteres Volksschulgebäude** mit 10 Klassen gebaut.

Abba Pascal Highschool in Soddo/Konto

Die Mittelschule (nur für Mädchen) wurde bereits 2010 fertig gebaut. Über 1.000 Schülerinnen besuchen mittlerweile diese Schule. Der Verein hat nun mit dem **Bau einer Oberschule** für Mädchen und Jungen begonnen. Es ist ein sehr großes 4 Phasen-Projekt, das in Zusammenarbeit mit der Region Trentino Südtirol, der Aut. Provinz Bozen sowie der Bischofskonferenz umgesetzt wird. 2 Phasen sind abgeschlossen, im Jahr 2024 werden die letzten 2 Phasen in Angriff genommen: der Bau der Bibliothek, der Cafeteria, das Wärterhäuschen sowie der Aula Magna.

Volksschule Korquat

In der Volksschule in Korquat, die wir bereits seit mehreren Jahren unterstützt haben, wird im Jahr 2024 das **neue Verwaltungsgebäude** fertiggestellt.

Projekt Loving Home

Der Verein startet im Jahr 2023 ein Pilotprojekt für 3 Jahre in Zusammenarbeit mit der Katholischen Kirche in Äthiopien und den drei Diözesen von Emdibir, Soddo und Hawassa, um einerseits **Aufklärung zur illegalen Migration** zu leisten und andererseits durch die Stärkung der Berufsschulen den jungen Leuten vor Ort eine Perspektive zu geben. Es geht um Aufklärungen über das große Netzwerk der Kirche und um die Förderung von kleinen Startups, egal in welchem Bereich.

Frauenprojekt in Dakuna und Shebraber

Im Jahr 2024 werden die beiden Frauenprojekte der Diözese Emdibir, eines in Dakuna und eines in Shebraber, weiter fortgeführt. In Dakuna werden ca 80 Frauen der Umgebung in Fertigung von Handwerksarbeiten ausgebildet, die sie dann auf dem Markt und an Besucher verkaufen können. In Shebraber hingegen findet für 20 Frauen in zwei Gruppen ein Nähkurs statt. Mit dem Verkauf von diesen Produkten können die Frauen einen wesentlichen Beitrag zum Unterhalt der Familie beitragen.

Eritrea

In Zusammenarbeit mit dem Orden der Kapuziner wird der Verein auch 2024 verschiedene Krankenstationen in Eritrea durch die **Finanzierung von Medikamenten unterstützen**.

Kenia

Mit dem Frauenprojekt „The Village Trust“ besteht eine mehrjährige Zusammenarbeit. Aufgrund der großen Dürre in Kenia unterstützte der Verein bereits 2022 die Verabreichung einer täglichen Mahlzeit an mehrere Schulen in Meru County. Im Jahr 2024 wird das für 2023 geplante Projekt, einen Zugang zu sauberem Trinkwasser

durch eine **Wasserbohrung in Samburu County** für ca. 6.000 Personen zu ermöglichen, umgesetzt. In dieser Gegend regnet es seit mehreren Jahren nicht mehr und Wassermangel ist eine der größten Ursachen für Armut und Krankheit. Deshalb ist eine Wasserbohrung die einzige Möglichkeit, die Bevölkerung mit Wasser zu versorgen.

Tansania, Zanzibar

Bei diesem Projekt geht es um die Verbindung zwischen Schulmedizin und traditionellen Heilern in Bezug auf Diabetes und Bluthochdruck. Es ist ein Drei-Jahres-Projekt in Zusammenarbeit mit der Vereinigung Juwaza, welche das Projekt vor Ort koordiniert. Im Jahr 2024 geht dieses Projekt, welches von der Vizepräsidentin des Vereins, Dr. Tanja Nienstedt, koordiniert wird, erfolgreich in ihr zweites Jahr.

AMERIKA

Haiti

Nach den verheerenden Folgen der Naturkatastrophe in Haiti, konnte unser Verein einen Beitrag zum Wiederaufbau des Landes leisten. In Zusammenarbeit mit dem Orden der Vinzentinerinnen, die seit über 40 Jahren im Slum der Hauptstadt Port Au Prince eine Schule, einen Kindergarten und eine Klinik führen, finanzierten wir den Wiederaufbau einer zerstörten Schule. Auch die Gesundheitsstation der Vinzentinerinnen wurde finanziell unterstützt. Der Verein trägt auch **2024** mit einem **fixen Jahresbeitrag** zur Deckung der laufenden Kosten der Schule bei.

Peru

Mit einem Beitrag zum Ankauf von Hilfsmitteln unterstützen wir das **Behindertenzentrum La Union** auch im Jahr 2024.

ASIEN

Afghanistan

Partner in Afghanistan ist der Verein **WeWorld Onlus**, der vom Taliban Regime anerkannt ist, um dort mit eigenen Mitarbeitern und in Zusammenarbeit mit einheimischen Organisationen Hilfe zu leisten. Besonders bedürftigen, **alleinstehenden Frauen mit Kindern** wird monatlich eine Geldsumme von 80 Euro für Lebensmittel und das Allernötigste ausbezahlt. Wir hatten bereits letztes Jahr dieses Programm unterstützt, welches im Jahr 2024 fortgesetzt wird.

Indien

Das Projekt „**New Life New Hope**“ der „Missionaries of the Word“ in Calcutta (Heim für Straßenkinder mit 300 Kindern) wird auch **2024** mit einem **fixen Jahresbeitrag** unterstützt. Zudem bezahlen wir weiterhin dem Heim „**Ashabari**“ in Kalkutta, welches 160 körperlich und geistig schwer behinderten Menschen ein Zuhause gibt, einen Jahresbeitrag. Auch unterstützen wir Andy Wimmer und seine Schützlinge im Heim **Ashaar Aloo. Das Heim Bulbulir Basa** wird vom Verein in Zusammenarbeit mit der Schöck Familienstiftung ebenso unterstützt.

Nepal

Das Dhulikhel Hospital, wurde im Jahr 1996 unter der Führung von Prof. Dr. Ram Shresta mit privater europäischer und nepalesischer Hilfe gegründet. Mit einem Einzugsgebiet von 2,3 Millionen Einwohnern sorgt es mit 18 Gesundheitsstationen in entlegenen Gebieten für die medizinische Versorgung der Menschen. Der Verein wird im Jahr 2024 in Zusammenarbeit mit der Else Kröner Fresenius Stiftung ein Projekt zur **Vorbeugung von Taubheit von Kleinkindern** umsetzen.

In Zusammenarbeit mit der Schöck Familienstiftung und der Olgapuri Berufsschule in Lalitpur findet auch im Jahr 2024 ein **Näh-Ausbildungsprogramm für Mädchen** statt.

EUROPA

Rumänien

Auch **2024** wird der Verein das Jugendheim Omenia in Yasi, Rumänien mit einem **fixen Jahresbeitrag** unterstützen, um die laufenden Spesen zu decken. Hier finden erwachsene Waisenkinder eine Heimat, welche mit Erreichen des 18. Jahres die Waisenkinderheime verlassen müssen.

Ukraine

In Zusammenarbeit mit dem **Landesrettungsdienst Weisses Kreuz** hat der Verein verschiedene Hilfslieferungen finanziert und für die medizinische Versorgung im Flüchtlingslager Vojani in der Slowakei im letzten Jahr gesorgt. Diese Zusammenarbeit wird auch im Jahr 2024 fortgesetzt. Geplant ist der **Aufbau einer Gesundheitsstation** in Kiew in Zusammenarbeit mit der Organisation **WeWorld**.

Dr. Toni Pizzocco

Präsident Südtiroler Ärzte für die Welt EO
Medici dell'Alto Adige per il Mondo ODV

Bozen, 13.5.2024
100 Bozen / Bolzano
Maretschgasse 3 Via Mareccio
ST.Nr. / C.F. 94074250211
info@world-doctors.org info@pec.world-doctors.org